



Schafhausen i.E., 19. März 2015

## **Protokoll**

### **Spielführerinnen- und Spielführer-Konferenz**

vom Mittwoch, 18. März 2015, 19.35 h im Rest. Linde, Belp

#### Teilnehmer

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Gerhard Schiess  | Vorsitz   |
| Hans Weibel      |           |
| Hansueli Berger  |           |
| Lotti Steuri     |           |
| Sabrina Wirth    |           |
| Karin Ammann     |           |
| Daniela Schwaar  |           |
| Gaby Baumgartner | Protokoll |

#### Gast

Erwin Walther, Yves Jacob

#### Entschuldigt

Siehe Punkt 1

#### Abwesend

Siehe Punkt 1

### **Traktanden**

1. Begrüssung / Präsenz
2. Protokoll der Spielführer-Konferenz vom 12. März 2014
3. Rückblick Saison 2014 (Rangverkündigung Damen)
4. Spielbetrieb 2015  
Meisterschaften TBM Damen & Herren  
Spielerpässe Damen & Herren  
Verbandsspieltag vom 29. März 2015
5. Schiedsrichterwesen & Kurs, Schiedsrichterpflicht
6. Finanzen
7. Organisation FG Korbball per 2015
8. Verschiedenes



## 1. Begrüssung / Traktandenliste / Präsenz

Gerhard Schiess begrüsst alle Anwesenden, namentlich Erwin Walther und Yves Jacob. Yves interessiert sich für die Mitarbeit in der Fachgruppe.

Die Präsenz wird mit der Adressliste erhoben.

### **Anwesende und Entschuldigte:**

Siehe separate Liste „Präsenzliste / Adressen“

Vorgängig entschuldigt:

Damen: Kobari Brügg, Korbball Thörishaus, TV Wimmis, KBC Neuenegg,  
Oberwangen, Worb (keine aktive Mannschaft)

Herren: Ostermundigen, Worb, Schwarzenburg (keine aktive Mannschaft)

### **Unentschuldigt (wird mit Fr. 20.00 gebüsst):**

Damen: -

Herren: -

## 2. Protokoll der Spielführer-Konferenz vom 12. März 2014

Das Protokoll der letzten Spielführer-Konferenz wurde anlässlich der FG Sitzung vom 11. Juni 2014 einstimmig genehmigt. Dieses wurde nach der Spielführer Konferenz verschickt. Niemand wünscht das Verlesen des Protokolls. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 3. Rückblick Saison 2014

### Damen und Herren

**Damen Nationalliga A:** 3. Moosseedorf

**Damen Nationalliga B:** 4. Schönbühl-Urtenen

Herren keine Teilnahme

### **STV Hallen-Meisterschaften Korbball Seniorinnen 2014:**

6. Moosseedorf, 8. Bümpliz

### **STV Hallen-Meisterschaften Korbball Seniorinnen 2015:**

Finalspiel am 22. März 15 in Wolhusen, LU

TBM Beteiligung: Urtenen, Bümpliz, Moosseedorf

### **STV Hallen-Meisterschaft Korbball Senioren 2014:**

1. Lorraine

### **STV Hallen-Meisterschaft Korbball Senioren 2015:**

keine Teilnahme



**Cup Damen 2014/2015**

3. Moosseedorf

**Cup Herren 2014/2015**

2. Lorraine-Breitenrain

**Kantonale Damen Hallenmeisterschaft 2014/2015 am 14. Februar 2015 in Neuenegg**

1. DTV Täuffelen
2. **Satus Urtenen 1 TBM**
3. DTV Pieterlen
4. KB Krauchthal
5. **KBC Moosseedorf TBM**
6. KOBARI Brügg
7. **Satus Urtenen 2 TBM**
8. KG Aarwangen-Madis

**Kantonale Herren Hallenmeisterschaft 2014/2015 am 14. Februar 2015 in Neuenegg**

1. **TV Lorraine Breitenrain TBM**
2. TV Pieterlen
3. TV Hindelbank
4. TV Studen
5. TV Bätterkinden
6. TV Leuzigen-Brügg
7. **TV Urtenen TBM**
8. **TV Frauenkappelen TBM**



## Damen

**In der TBM-Sommermeisterschaft 2014** wurde mit 25 Mannschaften (- 2) in 3 Kategorien A – C (8, 8, 9) gespielt

**Die Kategorien-Sieger erhalten pro Meisterschaft 1 Ball!**

**Kat. A:** 1. Moosseedorf 1, 2. Schönbühl-Urtenen 1

**Kat. B:** 1. Moosseedorf 2, 2. Fraubrunnen 1

**Kat. C:** 1. Ferenbalm 2., 2. Münchenbuchsee 2

## **TBM-Wintermeisterschaft 2014/15**

31 Mannschaften (+ 2) in 3 Kategorien A – C (9, 10, 12)

**Die Kategorien-Sieger erhalten pro Meisterschaft 1 Ball!**

**Kat. A:** 1. Urtenen-Schönbühl 1 2. Moosseedorf 1

**Kat. B:** 1 Ferenbalm 1 2. Moosseedorf 2

**Kat. C:** 1. Belp 2 2. Mühleberg 1

## Herren

**In der TBM-Sommermeisterschaft 2014** konnte eine 3. Liga mit 10 (0) Mannschaften durchgeführt werden:

**3. Liga:** 1. Lorraine-Breitenrein, 2. Mühleberg

**Die Hallenmeisterschaft 2014/2015** wurde am 31. Januar 2015 in Urtenen abgeschlossen:

**Kat. A:** 1. Lorraine-Breitenrain I 2. Lorraine-Breitenrain II

**Kat. B:** 1. Oberwangen 2. Münchenbuchsee

Es konnte mit 10 Mannschaften in der Kat. A und 9 Mannschaften in der Kat. B gespielt werden (gleiche Anzahl wie im Winter 2013/14, jedoch verteilt auf nur noch 2 Kategorien). Für die Meisterschaft 2015/16 werden wir nach Eingang der Anmeldungen entscheiden.

Herzlichen Dank an alle Vereine, die immer wieder Spielrunden organisieren. Neue Gastgeber sind willkommen.



#### **6. Gemeinsame Mädchen-Jugend-Hallenkorbball-Meisterschaft 2014/2015:**

Mit 11 U14 – und 7 U16 Mannschaften konnte die gemeinsame Mädchen-Jugend-Hallenkorbball-Meisterschaft erfolgreich durchgeführt werden.

Auszug aus der Rangliste:

Kat. U16:

1. Kobari Brügg 1
2. Jugi Müntschemier 1
3. KG Madiswil-Aarwangen 2

Kat. U14:

1. Kobari Brügg 2
2. Jugi Müntschemier 2
3. **FTV Ferenbalm 2 TBM**

**Jugend Knaben** keine Teilnahme

#### **4. Spielbetrieb 2015**

Die Anmeldefristen für die Sommermeisterschaft wurden eingehalten. Besten Dank!

##### **Meisterschaften TBM Damen & Herren:**

**Damen** mit 26 Mannschaften (2014: 25 Mannschaften +1)

Gespielt wird in 3 Kategorien A, 8 Mannschaften, Kategorie B, 9 Mannschaften, Kategorie C 9 Mannschaften.

Die Spielpläne werden bis Mitte April 2015 im Internet aufgeschaltet. Wir freuen uns, als Gastmannschaft die KG Madis-Aarwangen in der Kat. C aufzunehmen.

**Herren** mit 10 Mannschaften (2014: 10 Mannschaften ( 0 )

Gespielt wird nur in der 3. Liga nach dem Modus „jede gegen jede“ = 1 Runde

Folgende Spieldaten sind bekannt:

1. Runde: Donnerstag, 07. Mai 2015 / Verschiebedatum 21. Mai  
Ort: Ostermundigen
2. Runde: Freitag, 29. Mai 2015 / Verschiebedatum 5. Juni  
Ort: Gerzensee – *noch nicht definitiv bestätigt*
3. Runde: Dienstag, 11. August 2015 / Verschiebedatum Freitag, 14. August  
Ort: Oberwangen
4. Runde Freitag, 21. August 2015 / Verschiebedatum 28. August  
Ort: Worb



Der **Verbandsspieltag** findet am **Sonntag, 29. März 2015 in Neuenegg** statt. Danke an die Gastgeberin Korbball Thörishaus, Damen

Angemeldet haben sich: 9 Damen und 9 Herrenmannschaften, der Spielplan ist erstellt.

Herren:

- Frauenkappelen I & II
- Oberwangen
- Schwarzenburg
- Urtenen I & II
- Gerzensee
- Münchenbuchsee
- Mühleberg

Damen:

- Riggisberg
- Ferenbalm I & II
- Zäziwil
- Münchenbuchsee I & II
- Mühleberg
- BTV
- Belp

Die **Spielerpässe** Damen & Herren sind für die Sommer- und Wintersaison gültig. Die Aufgaben des Spielleiters sind in den neuen Weisungen klar aufgeführt. Erwin Walther erklärt das genaue Ausfüllen der Spielerpässe. Ein aktuelles Passfoto ist zwingend notwendig.

## 5. **Schiedsrichterwesen**

Die neue Schiedsrichterpflicht pendelt sich ein, besten Dank. Die Stabilität und somit die Qualität nimmt zu. Bitte die Spielresultate sofort (innerhalb von 12 Stunden) dem Verantwortlichen (Lotti + Daniela Damen, Hansueli Herren) per SMS/E-Mail melden, damit sie entsprechend schnell im Internet publiziert werden können. Die Resultatekarten bitte per Post nachsenden.

Der obligatorische Schiedsrichterkurs fand am Dienstag, 17. März 2015 in Urtenen statt. Erfreulicherweise haben sich 21 Personen für den Theorie- und 10 Personen für den Praxisteil angemeldet. Jede Mannschaft ist selber verantwortlich, dass ihr Schiedsrichter den Kurs besucht. Schiedsrichter, die den Kurs nicht besuchen (unter Berücksichtigung des obligatorischen Besuches alle 2 Jahre), können bestraft werden respektive die Mannschaft ausgeschlossen werden.



Anlässlich des Verbandsspieltages vom 29. März 2015 findet wiederum der praktische Teil statt. Bitte habt Geduld mit den neuen Schiedsrichtern und gebt ihnen eine Chance! Wird eine Begleitperson eingesetzt, darf diese bei krassen Fehlern eingreifen.

Aufruf an Spielleiter: zum Teil mangelnde Disziplin. Jeder Schiri muss mindestens 2 Spielabende pfeifen, Dann sollte er/sie aber auch ein paar Alternativdaten angeben, und nicht nur gerade 2 Abende. Bitte versucht auch, Schiris, welche den Kurs bereits mal besucht haben, zu halten. Damit eine hohe Qualität der Spiele gewährleistet werden kann, braucht es Erfahrung.

Es ist dem Betreuer erlaubt, auf Wunsch des zu betreuenden Schiedsrichters, ein Spiel selber zu pfeifen/leiten.

## **6. Finanzen**

Bitte die Startgelder früh genug einbezahlen, wir wollen kein Geschäft mit Bussen machen

## **7. Organisation FG per 01. Januar 2015**

Hans Bären Weibel verabschieden wir nach 10 jähriger Mitarbeit in der Fachgruppe. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz zu Gunsten des Korbballs. Karin Ammann, KBC Moosseedorf, übernimmt sein Amt und ist neu für die Jugend zuständig.

Wir heissen Daniela Schwaar, TV Mühleberg, in der Fachgruppe willkommen. Per 2016 übernimmt sie das Amt von Lotti Steuri (Meisterschaft Damen).

Als Gast heissen wir Yves Jacob, Lorraine-Breitenrain, willkommen. Er interessiert sich, das Amt von Hansueli Berger (Meisterschaft Herren, Spieltag) zu übernehmen.

Auf das Jahr 2016 ist das Amt der Sekretärin/Internet neu zu besetzen.

## **8. Verschiedenes**

Die Schlussrunde der Hallenkorbballmeisterschaft Herren 2015/16 findet am 6. Februar 2016 in Urtenen statt. Die Hallen sind reserviert. Sperrdatum wird nicht akzeptiert.

**Kurse** sind auf dem Portal des STV (<http://www.stv-fsg.ch>)

Auf Wunsch der Konferenz sieht die Fachgruppe davon ab, die Adressen der SpielführerInnen an Dritte abzugeben.

Die Fachgruppe unterstützt die Vereine bei der Durchführung von Spielabenden. Nicht nur für SpielerInnen sondern auch für neu amtierende Schiedsrichter ist dies eine gute Übungsplattform. Meldet Euch bei der Fachgruppe.



Neue Reglemente „2015 TBM Korbballmeisterschaft“ und „2015 Gebührenkatalog“  
Die Reglemente wurden allen SpielführerInnen per Mail zugestellt und sind auf der TBM Website zum Nachlesen. Sie wurden nicht neu verfasst, sondern zusammengefasst und offener gestaltet. Gerhard geht auf einzelne paar wichtige Punkte ein.

Neu müssen die Damen 2 Linienrichterinnen pro Runde (auf Rasen) stellen. Die Linienrichterinnen kommen jeweils zum Einsatz, wenn ihre Mannschaft Pause hat.

Wenn ein neuer Schiri, mit Betreuung, nicht alle drei Spiele bei den Damen pfeifen will, kann der Betreuer ein Spiel übernehmen.

Keine Voten aus dem Publikum

Gerhard Schiess bedankt sich für das Erscheinen und wünscht allen eine erfolgreiche unfallfreie Saison.

Schluss der Sitzung: 20.15 Uhr

Für das Protokoll: Gaby Baumgartner

z.K. Andrea Hofer, Geschäftsstelle TBM  
z.K. Erwin Walther